

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Groß Schenkenberg
am 28. August 2017 in der Alten Schule

Beginn	19.30 Uhr
Ende	20.55 Uhr

Unterbrechungen	keine
Mitgliederzahl	9

Anwesend	Bemerkung
a) Stimmberechtigt	
1. Bürgermeister Paschen, Bernd (als Vorsitzender)	
2. GV Pohl, Annegret (1. stellvertretende Bürgermeisterin)	
3. GV Malz, Christian (2. stellvertretender Bürgermeister)	fehlt entschuldigt
4. GV Bohnsack, Jörn	Fehistelle
5. GV Blümel, Frank	
6. GV Kroehling, Wolfgang	
7. GV Otto, Fritz	
8. GV Werner, Malte	
9. GV Wulf, Matthias	
b) Nicht stimmberechtigt	
Protokollführerin: Koop, Doris	

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit der Mitglieder der Gemeindevertretung und der Beschlussfähigkeit
2. Ergänzung/ Erweiterung der Tagesordnung
3. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 29.05.2017
4. Bericht aus den Ausschüssen
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Einwohnerfragezeit
7. Bildung eines Wahlvorstandes für die Bundestagswahl am 24.09.2017
8. Auftragsvergabe Winterdienst und Mäharbeiten
9. Auftragsvergabe Reparatur und Erneuerung von Abwasserpumpwerken
10. Aufhebung der Grundsatzentscheidung zur Entwidmung der Twiete
11. Neuanschaffung von Spielgeräten für den Kinderspielplatz
12. Weitere Schritte zur Erkennung/ Vermeidung von Fremdwassereinleitungen in den Schmutzwasserkanal
13. Anfragen/ Mitteilungen/ Verschiedenes

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Groß Schenkenberg
am 28. August 2017 in der Alten Schule

I. Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit der Mitglieder der Gemeindevertretung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Bernd Paschen eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist, weil 7 von 9 Gemeindevertretern anwesend sind. Der Gemeindevertreter Jörn Bohnsack ist zurückgetreten.

2 Ergänzung/ Erweiterung der Tagesordnung

Es soll der Tagesordnungspunkt 12 mit der Bezeichnung „Weitere Schritte zur Erkennung/ Vermeidung von Fremdwassereinleitungen in den Schmutzwasserkanal“ eingefügt werden. Der Tagesordnungspunkt „Anfragen/ Mitteilungen/ Verschiedenes“ erhält dadurch die Nummer 13. Es herrscht einheitliche Zustimmung in der Gemeindevertretung.

Abstimmungsergebnis:

7 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

3 Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 29.05.2017

Es gibt keine Einwendungen gegen das Protokoll vom 29.05.2017.

4 Bericht aus den Ausschüssen:

a) Jugend- und Kulturausschuss:

Für das Kinderfest am 17.06.2017 hatten sich doch noch genügend Helfer gefunden.

b) Bauausschuss:

Von einigen Fakten aus dem Bauausschuss berichtet der Bürgermeister unter TOP 5 noch näher. Die Gefahren, die von den Spielgeräten am Sportplatz ausgingen, wurden beseitigt.

c) Finanzausschuss:

Hierzu gibt es nichts weiter zu berichten.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Groß Schenkenberg
am 28. August 2017 in der Alten Schule

5 Bericht des Bürgermeisters

Der Bericht des Bürgermeisters ist diesem Protokoll beigelegt.

Besonders hervorzuheben ist, dass die Mitgliederzahl der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde die Sollstärke von 27 aktiven Mitgliedern erreicht hat. Es sind wieder 2 Neuzugänge zu verzeichnen.

Es sind alle Grundstücke des Neubaugebietes B-Plan Nr.4 veräußert, wenn für die zwei letzten Grundstücke der Notartermin am 19.09.2017 vollzogen wird.

Die Erschließung in zwei Baustufen erweist sich nach wie vor als optimale Form.

6 Einwohnerfragezeit

Die Einwohnerfragezeit wird durchgeführt.

7 Bildung eines Wahlvorstandes für die Bundestagswahl am 24.09.2017

Die Gemeindevertretung schlägt für die Bundestagswahl 10 Mitglieder, die in dem Beschlussvorschlag zur Berufung der Mitglieder und Stellvertreter namentlich aufgeführt sind, vor:

Abstimmungsergebnis:

7 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

8 Auftragsvergabe Winterdienst und Mäharbeiten

a) Mäharbeiten:

Die Gemeindevertretung stellt Überlegungen an, Wildblumenwiesen anzulegen, die dann nur einmal jährlich zu mähen sind. Der GV Fritz Otto prüft aufgrund seines Fachwissens die Situation, ob der jeweilige Boden abzufräsen oder in größerer Menge abzutragen sei.

Es kommt zur einstimmigen Übereinkunft zur Anlegung von Wildblumenareale auf den Gemeindeflächen, mit Ausnahme von einigen Flächen wie z.B. der Spielplatz und der Grünstreifen am Graben bei der „Alten Schule“:

Abstimmungsergebnis:

7 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

b) Winterdienst:

Der Gemeindevertretung liegen zwei Angebote für den Winterdienst vor, die sich jedoch nicht so ohne weiteres miteinander vergleichen lassen. Sie sind von der Firma „Matthias Paustian“ und von der Firma „Michel Brüning“ vom 27.08.2017.

Die Gemeindevertretung beschließt daher, überarbeitete Angebote einzuholen von diesen beiden Firmen mit konkreteren Angaben zu Pauschalpreisen für den auszuführenden Winterdienst in der Gemeinde für den Zeitraum vom 01.11. – 31.03.

Der wirtschaftlichste Anbieter soll den Auftrag erhalten:

Abstimmungsergebnis:

7 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevertretung Groß Schenkenberg
am 28. August 2017 in der Alten Schule

9 Auftragsvergabe Reparatur und Erneuerung von Abwasserpumpwerken

Die Firma „Pumpenteam“ hat nach einer zwingend notwendigen Eilentscheidung des Bürgermeisters die Steuerung ausgetauscht sowie die erforderlichen und angebotenen Reparaturarbeiten durchgeführt am Pumpwerk bei Familie Pohl in Rothenhausen.

Bei zwei Pumpwerken konnten die Steuerungs-Stangen nicht mehr hochgezogen werden – verrostet. Der Deckel beim Pumpwerk in der Grinauer Straße ist verbogen – hier ist ein Austausch gegen einen kleineren Deckel erforderlich. Um diesen Austausch wird sich der GV Matthias Wulf kümmern.

Die Gemeindevertretung stimmt deshalb dem vorliegenden Angebot der Firma „Pumpenteam“ vom 22.08.2017 zur Erneuerung von zwei Steuerungen an den Pumpwerken einheitlich zu. Es soll lediglich der Passus: „Erneuerung Schachtabdeckung“ aus dem Angebot herausgelassen werden. Ebenso wird die Eilentscheidung des Bürgermeisters im Nachhinein bejaht.

Abstimmungsergebnis:

7 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

10 Aufhebung der Grundsatzentscheidung zur Entwidmung der Twiete

Die Gemeindevertretung beschließt die Aufhebung der in der letzten Sitzung getroffenen Grundsatzentscheidung zur Entwidmung der Twiete.

Diese soll nicht entwidmet werden. Die Brücke soll saniert werden für 10.000 €, wovon die Gemeinden Westerau und Groß Schenkenberg jeweils die Hälfte tragen. Ein Straßenschild mit der Bezeichnung „Twiete“ wurde aufgestellt.

Abstimmungsergebnis:

7 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

11 Neuanschaffung von Spielgeräten für den Kinderspielplatz

Es handelt sich um den Spielplatz am Sportplatz. Ein mangelhaftes Spielgerät wurde entfernt. Die Spielgeräte unterliegen einer jährlichen Sicherheitsprüfung.

Die GV Anne Pohl erhält den Auftrag, sich um die Anschaffung eines neuen Spielgerätes – wahrscheinlich ein Klettergerüst mit Rutsche – zu kümmern. Die Kostenobergrenze hierfür beträgt ca. 7.000 €:

Abstimmungsergebnis:

7 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Groß Schenkenberg
am 28. August 2017 in der Alten Schule

12 Weitere Schritte zur Erkennung/ Vermeidung von Fremdwassereinleitungen in den Schmutzwasserkanal

Zu TOP 12 ist eine Anlage diesem Protokoll beigelegt.

Des Weiteren wird der GV Frank Blümel bei Regenwetter prüfen, wo noch Schachtdeckel ausgetauscht werden müssen.

13 Anfragen/ Mitteilungen/ Verschiedenes

1. Vom 02.09. – 16.09.2017 befindet sich der Bürgermeister im Urlaub. Die 1. stellvertretende Bürgermeisterin vertritt ihn.

2. Am 11.12.2017 um 19:30 Uhr ist die nächste öffentliche Gemeindevertretungssitzung.

3. Es gab eine Anfrage eines Bauinteressenten beim Kreis Ratzeburg, ob die Zufahrt zu seinem Grundstück über die Stichstraße Am Kannenbruch 7 – 11 möglich sei. Der Bürgermeister informiert darüber, dass es an einem Teil des Kannenbruchs möglich ist. Dieser Antrag ist bewilligt.

4. Die Satzung über die Nutzung der Mehrzweckhalle für private Feiern beinhaltet, dass nach Ende der Feier der Müll selbst zu entsorgen sei und die Räume mit eigenen Putzmitteln zu säubern seien.

5. Der Besen, die Kehrschaufel und der Handfeger sollten immer zugänglich sein in der Mehrzweckhalle.


.....
Bürgermeister


.....
Protokollführerin

Anlage TOP 5

Bericht des Bürgermeisters / 2017-08-28

- **Stand zum B-Plan Nr. 4:**
Es sind noch Restarbeiten-Nachbesserungen im Dieksredder durchzuführen. Notartermin für die letzten zwei Grundstücke ist am 19.9.2017. Es zeigte sich als richtig, dass die Erschließung in zwei Baustufen erfolgen soll. Für unvorhergesehene Zusatzarbeiten (Leitungssuche am Dieksredder, Verlegung der Druckrohrleitung, zusätzliche Auftragsarbeiten) werden Mehrkosten in Höhe von ca. 10 bis 15 TEUR anfallen.
- Es wurde eine Benzin-Heckenschere für entsprechende Arbeiten durch den Mieter und den Gemeindearbeiter angeschafft.
- Die Gewährleistung für die Verlegung des Glasfasernetzes lief aus. Die Mängelbeseitigung wurde mittlerweile abgeschlossen. Bestimmte Mängel wurden nicht behoben, weil dort zwischenzeitlich weitere Tiefbauarbeiten stattgefunden hatten und der Verursacher nicht mehr mit Sicherheit bestimmt werden kann.
- **Twiete:**
Die Twiete wurde nunmehr mit einem Namensschild versehen. In der Twiete ist wieder Müll entsorgt worden.
- **Ziegelhofweg:**
Die Teilsanierung der Straße im Kurvenbereich wird jetzt ausgeschrieben.
Der Kanalrohrschaden am Hang wurde durch die bauausführende Firma LKT als Zusatzauftrag zur B-Plan-Erschließung beseitigt.
- **Fremdwasserproblematik im Abwasser:**
Der Bürgermeister berichtet über die Erkenntnisse der Nebelaktion. Die weiteren Schritte werden unter dem zusätzlichen TOP 12 der erweiterten Tageordnung erläutert und entschieden.
- **Fa. Kock hat heute einen neuen Strahler über der Feuerwehr-Fahrzeughalle angebracht.**
Außerdem hat der Elektriker festgestellt, dass die bestellten LED-Leuchtmittel mit 27W nicht in unsere alten Straßenlaternen passen, weil sie vom Umfang zu groß sind und somit gegen die Plexiglasabdeckung stoßen. Es wurde jetzt lediglich gegenüber dem Parkplatz an der alten Schule zum Testen ein 22W Leuchtmittel eingebaut. Außerdem teilte Herr Kock mit, dass die Plexiglasabdeckungen alt und marode sind. Es wurde empfohlen, die Straßenlaternen im jetzigen Zustand zu belassen.
- Der Ingenieur schafft es dieses Jahr nicht mehr, die Sanierung der defekten Straßeneinläufe voranzutreiben. Die Sanierung wird auf 2018 verschoben.

Beglaubigter Auszug

aus der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Gr. Schenkenberg vom 28.08.2017
 Punkt 7 der Tagesordnung: Mitglieder des Wahlvorstandes für die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am
 24. September 2017

Beschlussvorschlag zur Berufung der Mitglieder und Stellvertreter

Die Gemeindevertretung schlägt für die Bundestagswahl folgende Mitglieder für den Wahlvorstand vor:

	Straße/Hausnummer
1. Wahlvorsteher/in Doris Koop	Grinauer Straße 11
2. 1. Stellv. Wahlvorsteher/in Elke Meyer	Hauptstraße 134
3. 2. Stellv. Wahlvorsteher/in (Beisitzer/in) Cornelia Stamer	Hauptstraße 49
4. Schriftführer/in (Beisitzer/in) Lukas Pohl	Hauptstraße 136
5. stellv. Schriftführer/in (Beisitzer/in) Silja Westphal	Grinauer Straße 23
6. Beisitzer/in Carolin Meyer	Hauptstraße 134
7. Beisitzer/in Sascha Dages	Hauptstraße 65
8. Beisitzer/in Imke Stamer	Hauptstraße 49
9. Beisitzer/in Martin Andersen	Hauptstraße 80
10. Beisitzer/in) Tom Werner	Hauptstraße 24

Beschlussfähigkeit:

Abstimmung:

Gesetzliche Mitgliederzahl	Davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9	7	7	0	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine / folgende Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

Die Gemeindevertretung war beschlussfähig.

Gr. Schenkenberg, den 31.08.17



[Signature]
 (Der Bürgermeister)

TOP 12. Weitere Schritte zur Erkennung/Vermeidung von Fremdwassereinleitungen in den Schmutzwasserkanal

1. Die Nebelaktion wird fortgeführt und findet am 05.-06.09 2017 statt. Der Auftrag wurde bereits durch den Bürgermeister an Firma Ex-Rohr erteilt. Die entsprechenden Haushalte wurden informiert.
2. Der falsch angeschlossene Straßeneinlauf Grinauer Straße vor Haus 18a wird vom Schmutzwasserkanal getrennt und an den Regenwasserkanal angeschlossen. Der Auftrag an eine Fachfirma soll umgehend erfolgen.
3. Firma Ex-Rohr erhält den Auftrag zur Spülung des Schmutzwasserkanals in der Grinauer Straße zwischen den Schächten vor Haus Nr. 19a und 25, um eine drohende Verstopfung zu vermeiden.
4. Am selben Tag soll Fa. Ex-Rohr auch die Regenwasserleitung am Hang der Straße Ziegelhof spülen, weil dort zwar die Schadstelle am Kanal repariert worden ist, eine Verstopfung aufgrund des defekten Kanals nicht ausgeschlossen werden kann.
5. Zusätzlich soll der Schmutzwasserschacht am Sportlerheim gereinigt werden, falls nach erfolgter Aufforderung der Knick der Zuwegung mittlerweile zurückgeschnitten worden ist.
6. Des Weiteren wird der Auftrag an Fa. Ex-Rohr erteilt, den Schmutzwasserkanal in der Grinauer Straße zwischen den Häusern 19a bis 25 sowie der infrage kommenden Hausanschlüsse mittels TV-Befahrung auf Schadstellen bzw. Fehlanlüsse zu überprüfen, weil dort ein erheblicher Fremdwassereintrag festgestellt worden war. Der Auftrag umfasst auch die Leitungen zwischen den Hausübergabeschächten bis zum Hauptkanal.
7. Ebenfalls wird an Ex-Rohr der Auftrag erteilt, den Regenwasserschacht in der Grinauer Straße vor Haus 27 vom Wurzeleinwuchs zu befreien.
8. Die Kontrollschächte bzw. Schachtabdeckungen des Schmutzwasserkanals sollen dahingehend überprüft werden, welche bei Starkregen ggf. unter Wasser stehen und somit gegen geschlossene Schachtdeckel ausgetauscht werden sollten, um Fremdwassereinträge zu minimieren.
9. Der Regenwasseranschluss Dieksredder 1 muss dahingehend überprüft werden, ob dort ggf. Schmutzwasser aus der Küche unzulässig in den Graben geleitet wird.